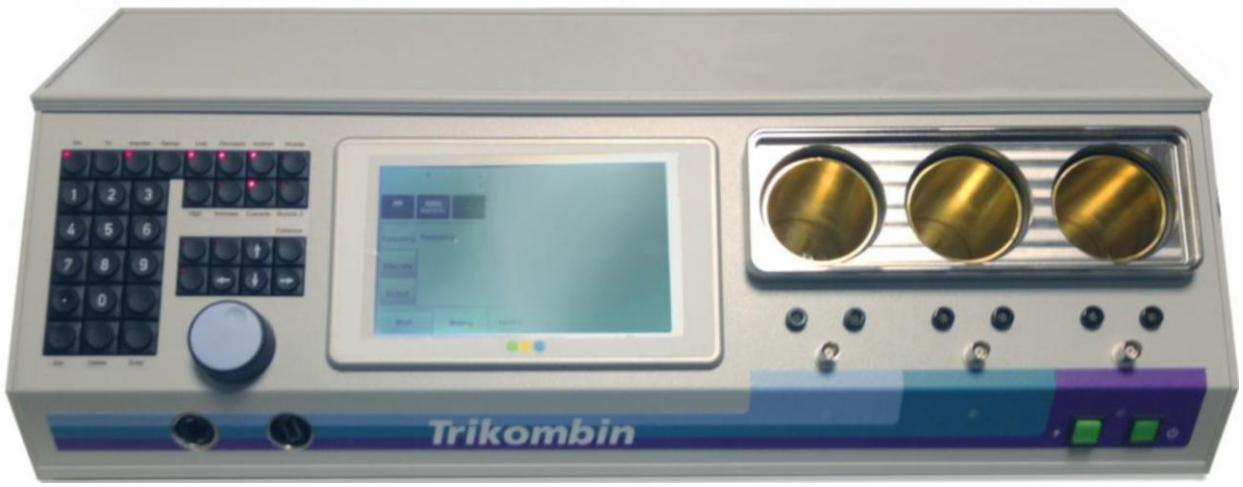
Trikombin

Bedienungsanleitung



© April 2013 Dermavit GmbH + Co KG

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 3
Wichtige Hinweise 3
- Sicherheitshinweise 3
- Auspacken 4
- Verpackung und Transport 4
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
- Wartung 5
- Netzspannung 5
- Netzeingangssicherung 5

Bezeichnung der Bedienungselemente 5
- Vorderseite 5
- Rückseite 6

Inbetriebnahme 7
- Erstmaliges Vorbereiten des Geräts direkt nach dem Transport 7
- Vorbereiten der Antenne 7
- Anschließen des Trikombins 7
- Anschließen der Antenne 8

Bedienung 8
- Einschalten 8
- Ausschalten 8
- Laden des Trikombins 8
- Handhabung der Messingbecher 8

Handhabung der Programmoberfläche 9
- Prinzipielle Bedienung 9
  - Übersicht 9
  - Einstellen von Werten mit dem Drehgeber 9
- Globale Einstellungen 9
  - Einstellen der Sprache 9
  - Einstellen des Datum und der Uhrzeit 10
  - Einstellen der Helligkeit des Bedienterminals 10
- Benutzereinstellungen 10
  - Auswählen des Benutzers 10
  - Einstellen der voreingestellten Anwendungsdauer 10
- Betriebsart „Testen“ 11
  - Wichtige Elemente des Bildschirms 11
  - Funktionstasten 12

Technische Daten 14
- Allgemein 14
- Anschlüsse 14
- Charakteristik der Ausgangssignale 14

Konformitätserklärung 15

Einleitung

Das Trikombin ist ein leistungsfähiger Signalgenerator mit 3 voneinander unabhängigen und voneinander isolierten Ausgängen. Es ist mit Akkumulatoren ausgestattet, die einen unabhängigen Betrieb für ca. 8 Stunden ermöglichen.

Das Gerät kann zur Steigerung des subjektiven Wohlbefindens verwendet werden.

Wichtige Hinweise

Sicherheitshinweise

- Stecken Sie niemals, unter keinen Umständen, einen Bananenstecker in eine Netzsteckdose.

- Stecken Sie die Erdungskabel immer zuerst am Trikombin oder der Antenne an und stecken Sie erst dann das Kabel in die Steckdose.
- Benutzen Sie das Gerät nicht an Menschen, die einen Herzschrittmacher haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Augenbereich.
- Schalten Sie die 3 Frequenzausgänge nicht in Reihe.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Es befinden sich keine wartbaren Teile im Inneren.
- Verwenden Sie nur die vorgesehenen Sicherungen (3,15AT). Auf keinen Fall dürfen stärkere Sicherungen verwendet werden.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.
- Achten Sie beim Transport des Trikombins darauf, dass die Messingbecher oder die Deckel herunterfallen könnten.
- Halten Sie das Trikombin sauber und vor allem trocken (das Abwischen mit einem feuchten Tuch ist zulässig).
- Sichern Sie das Trikombin unbedingt gegen Herunterfallen. Trotz seiner rutschfesten Gummifüße kann ein starker Zug an den Anschlusskabeln das Gerät von der Unterlage ziehen.

Auspacken

Bitte überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die Vollständigkeit des mitgelieferten Zubehörs:

1. Netzteil
2. 2 Sicherungseinsätze und 3 Feinsicherungen 3,15AT
3. Antennegehäuse
4. Antennenfuß mit dazugehörigen Befestigungsschrauben (2 Stück)

5. 3 Kabel (rot, grün, blau) mit Bananenstecker
6. 1 Kabel mit BNC Anschluss
7. 2 Erdungskabel
8. 3 Handelektroden
9. Große metallende Becherfachabdeckung. (montiert)
10. 3 Messingbecher mit Deckel (unterhalb der großen metallenen Becherfachabdeckung).

Nach dem Auspacken sollte das Gerät auf transportbedingte, mechanische Beschädigungen und lose Teile im Innern überprüft werden. Falls ein Transportschaden vorliegt, bitten wir Sie sofort den Lieferant zu informieren. Das Gerät darf dann nicht betrieben werden.

Verpackung und Transport

Bewahren Sie bitte den Originalkarton für einen eventuellen späteren Transport auf. Transportschäden aufgrund einer mangelhaften Verpackung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Die Lagerung des Gerätes muss in trockenen, geschlossenen Räumen erfolgen. Wurde das Gerät bei extremen Temperaturen transportiert oder gelagert, sollte vor der Inbetriebnahme eine Zeit von mindestens 2 Stunden für die Akklimatisierung des Gerätes eingehalten werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät dient zur Steigerung des subjektiven Wohlbefindens von Menschen, die für eine solche Vorgehensweise offen sind.

Die Geräte sind zum Gebrauch in sauberen, trockenen Räumen bestimmt. Sie dürfen nicht bei extremen Staub- bzw. Feuchtigkeitsgehalt der Luft, bei Explosionsgefahr sowie bei aggressiver chemischer Einwirkung betrieben werden.

Schützen Sie das Trikombin vor direkter Sonneneinstrahlung.

Der zulässige Arbeitstemperaturbereich während des Betriebes reicht von +15 °C...+30 °C. Während der Lagerung oder des Transportes darf die Umgebungstemperatur zwischen -20 °C und +70 °C betragen. Hat sich während des Transportes oder der Lagerung Kondenswasser gebildet, muss das Gerät ca. 2 Stunden akklimatisiert und durch geeignete Zirkulation getrocknet werden. Danach ist der Betrieb erlaubt.

Nenndaten mit Toleranzangaben gelten nach einer Anwärmzeit von min. 30 Minuten, bei einer Umgebungstemperatur von 23°C. Werte ohne Toleranzangabe sind Richtwerte eines durchschnittlichen Gerätes.

Wartung

Die Außenseite des Gerätes sollte regelmäßig mit einem weichen, nicht fasernden Staubtuch gereinigt werden.

Bevor Sie das Gerät reinigen stellen Sie bitte sicher, dass es ausgeschaltet und von der Spannungsversorgungen getrennt ist.

Mit Ausnahme der herausnehmbaren Messsingbecher dürfen keine Teile des Gerätes dürfen mit Alkohol oder anderen Lösungsmitteln gereinigt werden.

Die Anzeige darf nur mit Wasser oder geeignetem Glasreiniger (aber nicht mit Alkohol oder Lösungsmitteln) gesäubert werden,

Netzspannung

Das Gerät arbeitet mit einer Netzwechselspannung von 100 V bis 240V mit einer Frequenz von 47 - 63Hz. Eine Netzspannungsumschaltung ist daher nicht notwendig.

Netzeingangssicherung

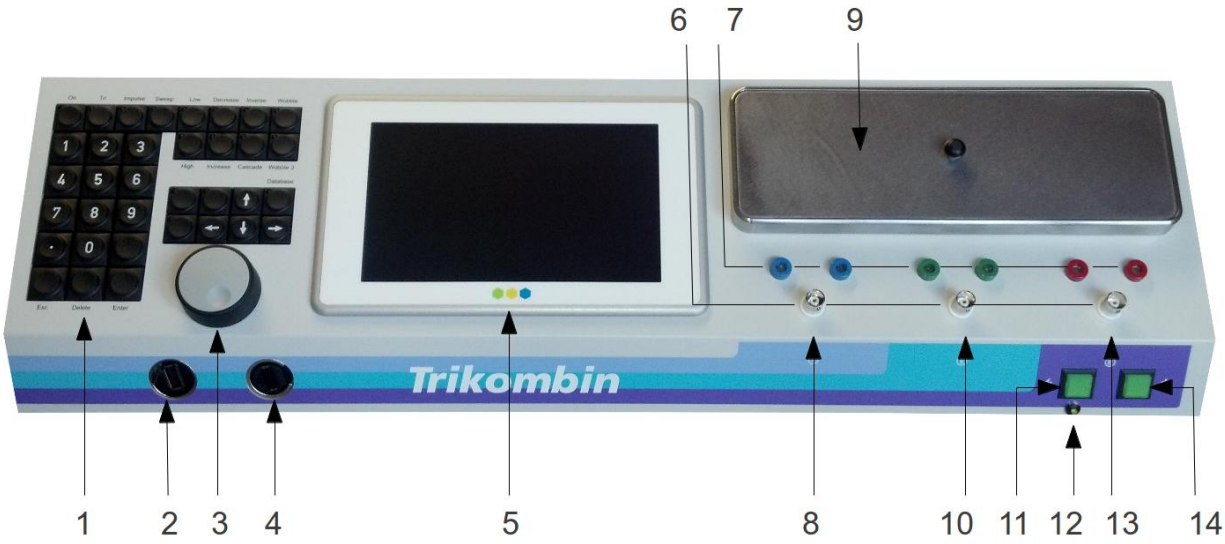
Das Gerät besitzt 2 Sicherungen: T 3,15 A. Eine Sicherung (Fuse A) sichert den Ladevorgang ab, die zweite Sicherung (Fuse B) den normalen Betrieb.

Es dürfen ausschließlich Feinsicherungen mit 3,15AT verwendet werden.

Sollte eine Sicherung wiederholt auslösen, liegt ein Reparaturfall vor. Das Gerät ist dann stillzulegen.

Bezeichnung der Bedienungselemente

Vorderseite



1. Tastaturfeld
2. USB-Buchse
3. Drehgeber
4. Ethernet-Buchse
5. Bedienterminal
6. BNC - Buchsen
7. Bananen - Buchsen
8. Kanal I
9. Becherfachabdeckung
10. Kanal II
11. Ladeschalter
12. Lade-LED
13. Kanal III
14. Ein-Schalter

Rückseite

Untenstehende Abbildung zeigt die Anschlüsse und Elemente der Geräterückwand.

1: Fußschalteranschluss

2: Netzgeräteanschluss

3: Sicherung A

4: Sicherung B

5: Erdungsbuchse

Inbetriebnahme

Erstmaliges Vorbereiten des Geräts direkt nach dem Transport

Die beiden Sicherungen sind zum Transport entfernt worden. Bitte schrauben Sie in beide Sicherungsfassungen (Fuse 1 und Fuse 2) die vorgesehenen Sicherungshalter mit den mitgelieferten Feinsicherungen (3,15AT) ein. Die Sicherungshalter werden mittels eines Bajonettverschlusses gehalten. Führen Sie den Sicherungshalter mit vormontierter Sicherung ganz in die Fassung ein und Fixieren Sie ihn mit einer Vierteldrehung nach rechts. Verwenden Sie einen geeigneten Schlitzschraubenzieher dafür.

Der Touch-Bildschirm ist mit einer Schutzfolie versehen. Bitte entfernen Sie diese vor dem ersten Einschalten.

Die Becherfachabdeckung ist mittels zweier Klebebänder beim Transport gesichert. Bitte entfernen Sie diese ebenfalls.

Vorbereiten der Antenne

Der Antennenfuß ist mit den mitgelieferten 2 Schrauben an der Antenne zu befestigen. Bitte beachten Sie, dass das Antennengehäuse aus Kunststoff ist. Verwenden Sie deshalb keine zu große Kraft beim Fixieren der Schrauben.

Anschließen des Trikombins

1. Verbinden Sie das Netzgerät mit der Ladebuchse des Trikombins und mittels des mitgelieferten Netzkabels mit einer Netzsteckdose.

2. Falls Sie das Trikombin erden möchten:
   Verwenden Sie dazu eines der beiden mitgelieferten Erdungskabel. Stecken Sie ZUERST den Bananenstecker in die Erdungsbuchse des Trikombins. Stecken Sie erst dann den Schukostecker des Erdungskabels in eine geeignete Netzsteckdose.
3. Falls Sie einen externen Fussschalter verwenden (optionales Zubehör):
   Stecken Sie den Anschluss des Fußschalters in die vorgesehene Buchse an der Rückseite des Gerätes. Drehen Sie dann die zwei Schrauben des Steckers leicht (!) zu, um den Stecker gegen herausfallen zu sichern.
4. Die Ausgangssignale stehen sowohl an den BNC-Buchsen als auch an den Bananenbuchsen zur Verfügung. Eine Serienschaltung der Ausgänge ist nicht zulässig.

Bitte beachten Sie: Prinzipiell hat jeder Frequenzausgang ZWEI Signale. Das eine Signal („heißes“ Signal) trägt die eigentliche Information. Es ist sowohl auf die Messingbecher, auf die Bananenbuchsen als auch auf den inneren Pol der BNC-Buchse geführt. Das zweite Signal („kaltes“ Signal) dient als Referenz und ist auf den äußeren Kontakt der BNC Buchse geführt.

Anschließen der Antenne

1. Verwenden Sie dazu eines der beiden mitgelieferten Erdungskabel. Stecken Sie ZUERST den Bananenstecker in die Erdungsbuchse der Antenne. Stecken Sie erst dann den Schukostecker des Erdungskabels in eine geeignete Netzsteckdose.

Bedienung

Einschalten

Betätigen Sie den Ein-Schalter. Der Ein-Schalter leuchtet grün. Während das Trikombin hochfährt sehen Sie den Produktnamen auf dem Bedienterminal. Nach ca. 20 Sekunden erscheint der Startbildschirm und das Gerät ist bereit

Ausschalten

Zum Ausschalten betätigen Sie einfach den Ein-Schalter so dass dessen LED nicht leuchtet. Das Trikombin muss nicht heruntergefahren werden.

Laden des Trikombins

Das Trikombin verfügt über eine vom Bedienungsterminal unabhängige Ladeelektronik. Bitte stellen Sie zuerst sicher, dass das Netzgerät mit der Netzspannung und mit der Ladebuchse des Trikombins verbunden ist.

Betätigen Sie nun die Ladetaste. Für einen kurzen Moment leuchtet sowohl die Ladetaste als auch die darunter befindliche gelbe Lade-LED. Danach zeigen die beiden LEDs (die der Ladetaste und die gelbe LED darunter) den Ladezustand wie folgt an:

a) gelbe LED leuchtet, Ladetaste ist dunkel: Batterien werden geladen.

b) gelbe LED dunkel, Ladetaste leuchtet: Batterien sind vollständig geladen.

Während des Ladens kann das Bedienterminal durch Betätigen des Ein-Schalters angeschaltet werden. Während des Ladens ist es allerdings nicht möglich, die Frequenzausgänge zu aktivieren oder die Bildschirmseite „Start“ zu verlassen.

Wenn das Bedienterminal während des Ladevorgangs eingeschaltet ist, werden die Batterien normal

geladen. Unter Umständen erkennt die Ladeelektronik bei eingeschaltetem Bedienterminal nicht wenn die Batterien voll geladen sind, da das Bedienterminal Strom aus den Batterien zieht. Auf die Sicherheit oder die Lebensdauer der Batterien hat das jedoch keinen Einfluss.

Ein vollständiger Ladezyklus benötigt ca. 3 – 4 Stunden. Teilweises Laden oder Entladen ist zulässig und hat keine negativen Auswirkungen auf die Lebensdauer oder Kapazität der Batterien.

Handhabung der Messingbecher

Jedem Ausgangskanal ist ein Messingbecher zugeordnet. Das Ausgangssignal wird über den Messingbecher und dann an die Bananenbuchsen und die BNC-Buchse geführt.

Die Messingbecher können bei Bedarf (z. B. zu Reinigungszwecken) entnommen werden. Dazu sind die große Becherfachabdeckung und die Deckel der Messingbecher zu entfernen. Danach kann jeder Messingbecher mit etwas Kraftaufwand abgezogen werden.

Die drei Messingbecher sind identisch, sie können also ohne Bedenken zwischen den Kanälen getauscht werden.

Wenn die Messingbecher wieder eingesteckt werden, ist darauf zu achten, dass sie ganz eingeschoben werden. Sie müssen mit etwas Kraftaufwand eingedrückt werden, um den Kontakt zu schließen. Der Kontakt wird erst auf den letzten ca. 5mm der Bewegung hergestellt.

Handhabung der Programmoberfläche

Prinzipielle Bedienung

Übersicht

Das Trikombin wird mit Hilfe des Touch-Bildschirms, des Drehgebers und der Tasten bedient.

Der Bildschirm des Bedienungsterminals ist als Touch-Bildschirm ausgeführt. Sie können mit einem Finger oder einem beliebigen stumpfen Gegenstand durch sanftes Drücken auf einen Bereich des Bildschirms Aktionen auslösen.

Mit Ausnahme der Tasten, die ein Lämpchen haben, funktionieren die Tasten des Tastenfeldes so, wie Sie es wahrscheinlich von Ihrem Computer her gewohnt sind.

Die Funktionen der Tasten mit Lämpchen sind weiter unten beschrieben.

Einstellen von Werten mit dem Drehgeber

Der Drehgeber kann dazu benutzt werden, numerische Werte schnell zu verändern.

Tippen Sie dazu mit dem Finger auf den numerischen Wert, den Sie verändern möchten. Der Rahmen um den Wert wird fett dargestellt und zeigt damit an, dass der Wert aktiv ist.

Mit dem Drehgeber kann nun der Wert manipuliert werden.

Schnelleres Drehen bewirkt eine größere Änderung des Wertes.

Globale Einstellungen

Einstellen der Sprache

Das Trikombin unterstützt deutsch und englisch.

1. Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie bis der Startbildschirm gezeigt wird.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche „Einstellungen...“ bzw. „„Settings...“, falls das Gerät auf Englisch eingestellt ist. Der Dialog „Einstellungen“ öffnet sich.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache indem Sie die Schaltfläche „German“ (Deutsch) bzw. „English“ auswählen.
4. Schließen Sie den Dialog „Einstellungen“ durch Betätgen der Schaltfläche „Schließen“.

Einstellen des Datum und der Uhrzeit

1. Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie bis der Startbildschirm gezeigt wird.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche „Einstellungen...“. Der Dialog „Einstellungen“ öffnet sich.
3. Betätigen Sie die Schaltfläche „Datum und Uhrzeit“. Der Dialog „Datum und Uhrzeit einstellen“ öffnet sich.
4. Das Datum und die Uhrzeit werden angezeigt. Benutzen Sie aus dem Tastenfeld die Pfeiltasten rechts und links, um zwischen den Zahlen zu wechseln.
   Die Werte des Eingabefeldes haben folgende Reihenfolge:
   Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute, Sekunde.
5. Sie können die Werte verändern, indem Sie die Pfeiltasten nach oben oder unten verwenden oder am Drehgeber drehen.
6. Schließen Sie den Dialog „Datum und Uhrzeit einstellen“ durch Betätigen der Schaltfläche „Speichern“.
7. Schließen Sie den Dialog „Einstellungen“ durch Betätgen der Schaltfläche „Schließen“.

Einstellen der Helligkeit des Bedienterminals

1. Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie bis der Startbildschirm gezeigt wird.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche „Einstellungen...“ bzw. „„Settings...“, falls das Gerät auf Englisch eingestellt ist. Der Dialog „Einstellungen“ öffnet sich.
3. Verändern Sie die Helligkeit indem Sie das Quadrat unter dem Lampensymbol betätigen und – während Sie gedrückt halten – nach oben oder unten schieben.
4. Schließen Sie den Dialog „Einstellungen“ durch Betätgen der Schaltfläche „Schließen“.

Benutzereinstellungen

Das Trikombin unterstützt bis zu vier verschiedene Benutzer, die eigene Einstellungen haben können.

Auswählen des Benutzers

1. Aktivieren Sie den Startbildschirm indem Sie die zugehörige Schaltfläche ganz links unten betätigen.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche des gewünten Benutzers (z.B. „Benutzer 2“).
3. Die Schaltfläche des gerade aktiven Benutzers wird hervorgehoben dargestellt.

Einstellen der voreingestellten Anwendungsdauer

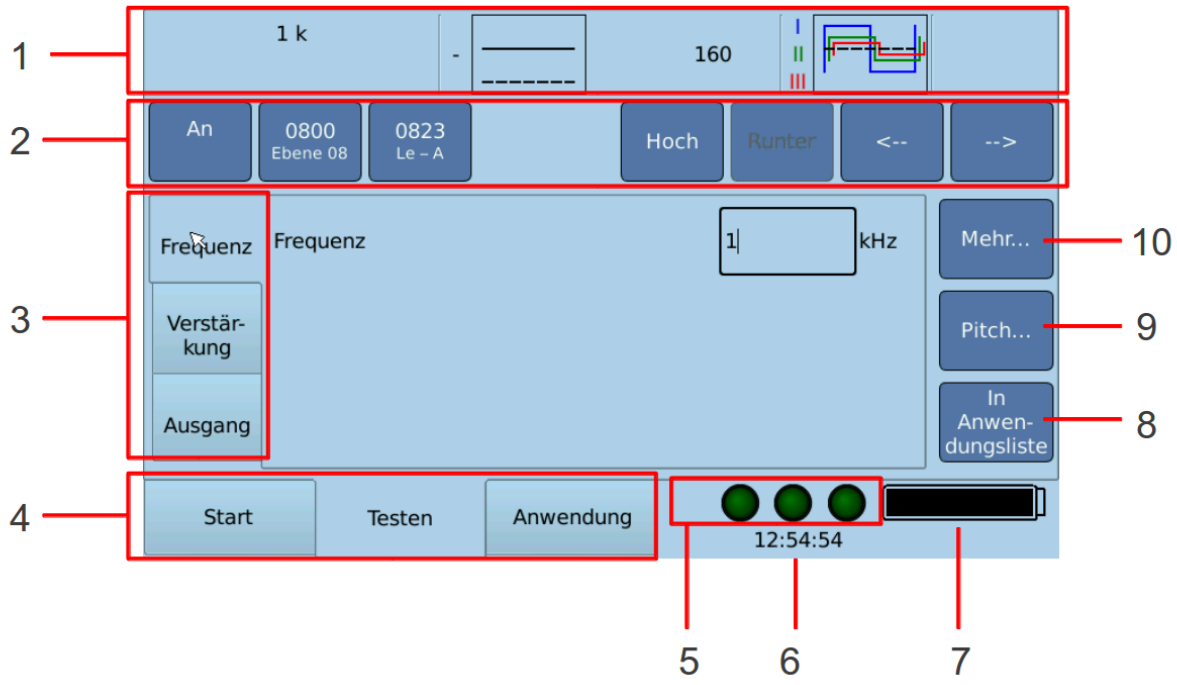
Die Voreinstellung der Anwendungsdauer kann für jeden Benutzer einzeln eingestellt werden. Diese Zeit wird verwendet, wenn die Schaltfläche des Testen-Bildschirms „In Anwendungsliste“ betätigt wird.

1. Aktivieren Sie den Start-Bildschirm indem Sie die zugehörige Schaltfläche ganz links unten betätigen.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche „Einstellungen...“. Der Dialog „Einstellungen“ öffnet sich.
3. Betätigen Sie die Schaltfläche „Voreinstellung Anwendungsdauer“. Der Dialog „Voreinstellung Anwendungsdauer“ öffnet sich.
4. Stellen Sie die gewünschten Minuten und Sekunden ein.
5. Betätigen Sie die Schaltfläche „Ok“ um Ihre Änderungen zu speichern..
6. Schließen Sie den Dialog „Einstellungen“ durch Betätgen der Schaltfläche „Schließen“.

Betriebsart „Testen“

Bitte beachten Sie, dass diese Betriebsart im Ladebetrieb deaktiviert ist. Es muss deshalb das Laden mittels der Ladetaste unterbrochen werden.

Wichtige Elemente des Bildschirms



1. Übersichtsleiste: die Einstellungen der aktuellen Frequenz sind hier dargestellt.
2. Navigationsleiste: hier kann zwischen den gespeicherten Frequenzprogrammen schnell gewechselt werden.
3. Karteireiter für Frequenzeinstellungen. Hier kann ausgewählt werden, was im zentralen

Bildschirmbereich angezeigt wird.

4. Karteireiter zur Auswahl des Hauptbetriebsmodus.
5. Anzeige über den Zustand der Ausgänge (an bzw. aus)
6. Anzeige der Uhrzeit
7. Anzeige über den Ladezustand der Batterie
8. Schaltfläche um die aktuelle Frequenz mit den aktuellen Einstellungen in die Anwendungsliste zu übernehmen.
9. Schaltfläche, um den Dialog zur Einstellung des Pitches aufzurufen
10. Schaltfläche, um den Dialog mit Zusatzfunktionen der Frequenzprogramme aufzurufen.

Funktionstasten

Häufig verwendete Funktionen für die Betriebsart „Testen“ sind durch fest zugeordnete Funktionstasten schnell verfügbar. Diese Tasten sind mit Lämpchen ausgestattet, die den Zustand der jeweiligen Funktion anzeigen. Wenn das Lämpchen leuchtet, ist die entsprechende Funktion eingeschaltet, andernfalls ausgeschaltet.

Die Tasten haben die nachfolgend aufgelisteten Funktionen. Bitte beachten Sie, dass die Tasten nur benutzt werden können, wenn die Testen Bildschirmseite aktiv ist.

- On:
  Ein- / Ausschalten der Frequenzgeneratoren
- Tri:
  Aktiv: Alle drei Frequenzausgänge werden benutzt.
  Inaktiv: Nur Generator I wird benutzt.
- Impulse:
  Ein- / ausschalten der Impuls - Funktion
- Sweep:
  Ein- / ausschalten der Sweep - Funktion
- Low:

Aktiv: Die Verstärkung ist auf Werte von 0 bis 23 beschränkt.
Inaktiv: Die Verstärkung kann höher als 23 eingestellt werden.

- High:
  Aktiv: Die Verstärkung ist auf Werte von 25 bis 160 beschränkt.
  Inaktiv: Die Verstärkung kann kleiner als 25 eingestellt werden.
- Decrease:
  Aktiv: Die Verstärkung nimmt von einem Spitzenwert ausgehend stufenweise ab.
  Inaktiv: Die Verstärkung ist konstant.
- Increase:
  Aktiv: Die Verstärkung steigt von einem Minimalwert ausgehend stufenweise an.
  Inaktiv: Die Verstärkung ist konstant.
- Inverse:
  Aktiv: Der mittele Kanal wird invertiert im Vergleich zum ersten Kanal.
  Inaktiv: Der mittlere Kanal ist nicht invertiert im Vergleich zum ersten Kanal.
- Cascade:
  Aktiv: Der 2 Kanal hat die halbe Verstärkung, der 3. Kanal ein Viertel der Verstärkung des ersten Kanals.
  Inaktiv: Die Verstärkung ist konstant über alle 3 Kanäle
- Wobble:
  Aktiv: Die Frequenz wird zwischen 2 Bereichen kontinuierlich geändert.
  Inaktiv: Die Frequenz ist konstant.
- Wobble3: Wie Wobble, allerdings werden größere Frequenzbereiche überstrichen.
- Database:
  Aktiv: Ein Testprogramm kann durch eingeben einer Zahl direkt ausgewählt werden.
  Inaktiv: Eine eingegebene Zahl wird je nach aktuellem Bedienungszustand unterschiedlich interpretiert (z. B. als Verstärkung oder als Frequenz).

Technische Daten

Allgemein

- 3 unabhängige Signalgeneratoren, untereinander galvanisch getrennt und galvanisch vom Gehäuse getrennt (Isolationswiderstand > 10 MOhm)
- Wiederaufladbarer Akku.
  - Laufzeit bei voll aufgeladenem Akku: ca. 8h
  - Zeit zum Aufladen des Akku: ca. 3 - 4h
  - Kapazität: 9Ah
  - Lebensdauer: mindestens 1000 Lade- / Entladezyklen.
- 3 herausnehmbare Messingbecher mit Deckel über die die Signale geleitet werden.
- Metallgehäuse
- Eingebauter Computer mit 7" Touch-Bildschrim
- Tastaturfeld mit 35 Tasten
- Drehgeber
- Externes Netzteil (100 – 240V)

Anschlüsse

- USB Anschluss
- Ethernet Anschluss für Servicezwecke
- Erdungsbuchse
- Externer Fusschalter

Charakteristik der Ausgangssignale

- Frequenzbereich 0.1Hz – 20MHz
- Wellenformen: Rechteck und Sinus
- Genauigkeit der Frequenzen: 100 ppm oder besser
- Ausgangsspannung: 0.1 - 16V (Spitze – Spitze).
- Gleichspannungsanteil: 0, 50% der Spitze-Spitze-Spannung, 50% der Spitze-Spitze-Spannung + 0.3V
- Spannungsgenauigkeit: ±3% oder ±100mV (größerer Wert zählt) bei Frequenzen < 5MHz
- Wellenformen: Rechteck und Sinus

Konformitätserklärung

CE

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Hersteller / Manufacturer:
Dermavit GmbH + Co KG, Unterer Anger 15/Rgb., 80331 München, Germany

Die Dermavit GmbH + Co KG bescheinigt die Konformität des Produkts /
Dermavit GmbH + Co KG herewith declares conformity of the produt
Bezeichnung / Productname: Funktionsgenerator / Function Generator
Typ / Type: Trikombin

mit den folgenden Bestimmungen / with applicable regulations:
EMV Richtlinien / EMC Directives:
2004/108/EG;

Elektromagnetische Verträglichkeit / Electromagnetic compatibility :
DIN EN 61326-1; VDE 0843-20-1:2006-10 Elektrische Mess-, Steuer-, Regel-

und Laborgeräte - EMV-Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

(IEC 61326-1:2005); Deutsche Fassung EN 61326-1:2006

DIN EN 61326-2-6; VDE 0843-20-2-6:2006-10 Elektrische Mess-, Steuer-, Regel-

und Laborgeräte - EMV-Anforderungen - Teil 2-6: Besondere Anforderungen -

Medizinische In-vitro-Diagnosegeräte (IVD) (IEC 61326-2-6:2005);EN 61326-2-6:2006

Datum / Date:
13. 04. 2013

Unterschrift / Signature:

HP Ulla Burgard

Geschäftsführerin / Managing Director)

Dermavit GmbH + Co KG
Unterer Anger 15/Rgb.
80331 München
Germany
Tel: +49 (0) 89-18 90 84 6-0
Fax: +49 (0) 89-18 90 84 6-15
E-Mail: info@derma-vit.com

© April 2013 Dermavit GmbH + Co KG
Alle Rechte vorbehalten
Jede Art der Vervielfältigung nur mit

Web: http://www.derma-vit.com Genehmigung der Dermavit GmbH + Co KG